# Social Media
# Soziale Medien

grenzenlose Möglichkeiten, grenzenlose Gefahren und grenzenloses Vertrauen

CC BY NC SA

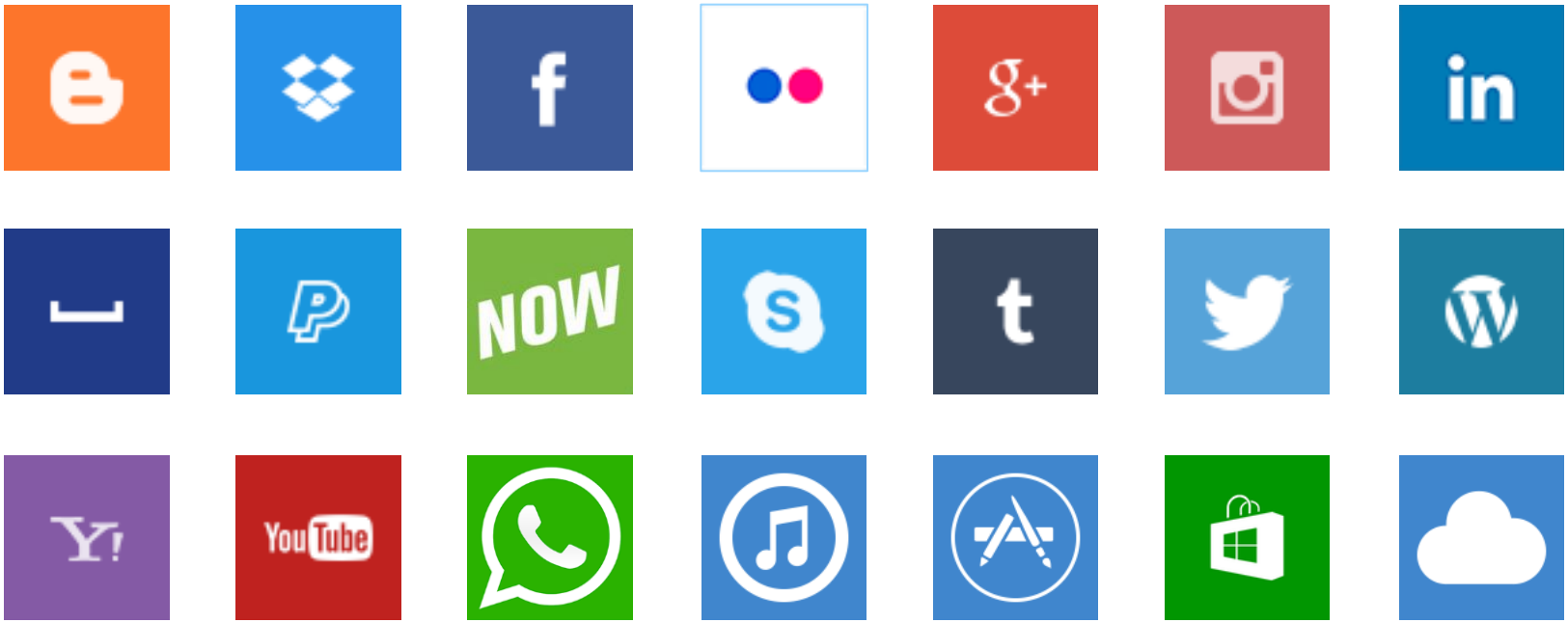
Dr. Iver Jackewitz

# Vorstellung

- Dr. Iver Jackewitz
- http://www.jackewitz.de/vorsicht-soziale-medien

# Grenzenlose Möglichkeiten

# Unendliche Möglichkeiten im Netz




Quellen: 1,2

# Unendliche Zugänge ins Netz

Quelle: 3

# Always ON

- Überall und zu jeder Zeit
- Direkt und sofort
- Produktion von Inhalten in Sekunden
  - Bilder
  - Videos
- Extreme Schnelligkeit
- Grenzenlose Verbreitung

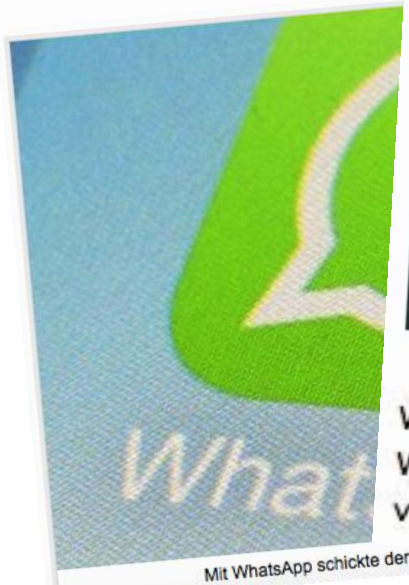
Quelle: 4

# WhatsApp rettet Handwerker

VON DER LEITER GESTÜRZT

**Verletzter**

**WhatsAp**



Mit WhatsApp schickte der Verletzte

29.12.2014, 12:00

## WhatsApp rettet Leben: Feuerwehr ortet Verletzten via Messenger

▶ **Fotostrecke: Die besten WhatsApp Status-Sprüche**

WhatsApp wurde am vergangenen Samstag zum Lebensretter. Während eines Unfalls konnte ein Verletzter durch die Ortungsfunktion von WhatsApp von der Feuerwehr gerettet werden.

Quellen: 5,6

# Grenzenlose Gefahren

# Was das Internet über Sie verrät (N3)

NDR, Phillipp Henning & Jörg Hilbert (19.08.2014): „Was soziale Netzwerke verraten“ [7]

# Kleiner Harken – große Wirkung

Quelle: 8

# Öffentliche Einladungen: Facebook warnt vor Facebook-Partys

**Kleiner Hinweis auf große Wirkung: Facebook warnt jetzt minderjährige Mitglieder, wenn sie eine öffentliche Einladung erstellen - damit ihre Party nicht versehentlich von Tausenden Feierwütigen gestürmt wird. Genau das war mehrfach passiert.**

Freitag, 12.08.2011 – 09:59 Uhr

Warnhinweis auf Facebook: "Du bist dabei, eine öffentliche Veranstaltung zu erstellen"

Quelle: 8

# Facebook-Partys

Quellen: 9 - 15

# Facebook-Partys

ONLINE FOCUS

Startseite | Politik | Finanzen | Wissen | Gesundheit | Kultur | Panorama | Sport | Digital

» Aus aller Welt » Boulevard » Partnersuche » Wetter » Best of Playboy » Lotto » Gutscheine & Rabatte

Der Haken mit dem Häkchen

## Facebook will Riesenpartys nicht vorbeugen

Montag, 20.06.2011, 18:35

Teilen 0 7

Ihren 16. Geburtstag wird Thessa aus Hamburg nie vergessen. Aufgrund einer Facebook-Einladung kamen Anfang Juni 1 400 Gäste vor das Wohnhaus ihrer Eltern. dpa

**Die Polizei wird der via Facebook teils versehentlich organisierten Riesenpartys kaum Herr, kürzlich wurden 16 Menschen dabei verletzt. Nur bei Facebook versteht man das Problem nicht.**

Thessa aus Hamburg wollte eigentlich nur ihren 16. **Geburtstag** mit Freunden feiern. Weil es schneller geht als am Telefon, lud sie die Gäste über **Facebook** Play ein. Allerdings übersah sie dabei eine Kleinigkeit: Unter dem Eingabefeld gibt es ein standardmäßig gesetztes Häkchen.

Quellen: 9 - 15

# Facebook-Partys

DER TAGESSPIEGEL

STARTSEITE | POLITIK | BERLIN | WIRTSCHAFT | SPORT | KULTUR | WELT | MEINUNG

LOKALBLOGS | JUGENDBLOG | MEHR BERLIN | POLIZEI | STADTLEBEN | FAHRRAD | VERKEHR

Berlin ▸ Brandenburg ▸ 200 Jugendliche randalieren auf Facebook-Party

11.07.2014 09:31 Uhr Kommentare: 12

**Feier bei Berlin eskaliert**

## 200 Jugendliche randalieren auf Facebook-Party

Von Eva Schmidt

**Ein 15-Jähriger macht in Werder eine Ferienparty - und lädt leider öffentlich ein. Die Folgen: Fenster werden eingeworfen, die untere Etage wird verwüstet, im Garten randaliert. Manche ungebetenen Gäste kamen sogar aus Berlin angereist.**

Quellen: 9 - 15

# Facebook-Partys

ONLINE FOCUS

Startseite | Politik | Finanzen | Wissen | Gesundheit | Kultur | Panorama | Sport | Digital

» Aus aller Welt » Boulevard » Partnersuche » Wetter » Best of Playboy » Lotto » Gutscheine & Rabatte

Mobbing nach Absage

## Facebook-Party abgesagt – 18-Jähriger begeht Selbstmord

Sonntag, 14.10.2012, 11:13

Teilen 0 9

**ZUM THEMA**

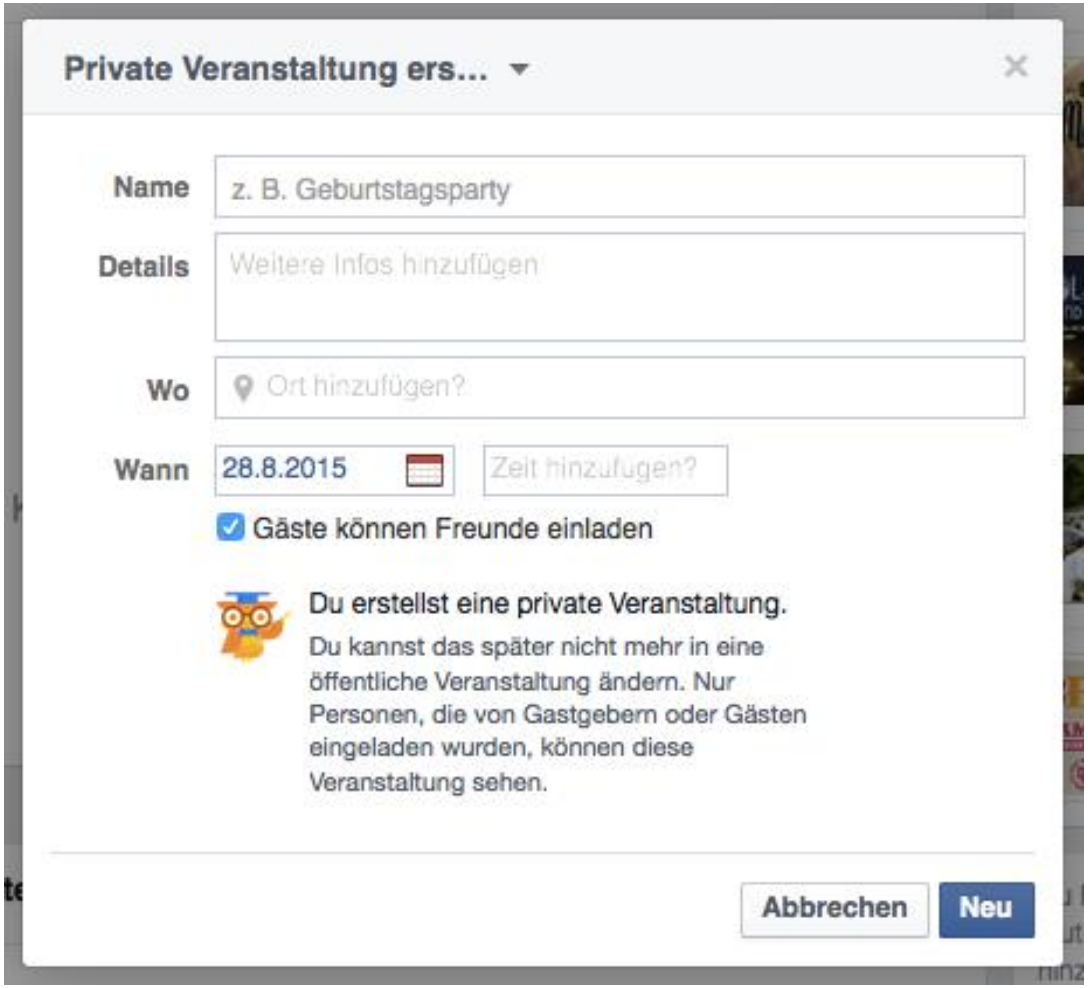
Gewalt-Orgie bei Facebook-Party

**Kurz vor seiner Facebook-Geburtstagsfeier hat sich ein Jugendlicher aus Niedersachsen getötet. Die Zahl der Zusagen ging nach FOCUS-Informationen in die Tausende. Als der 18-Jährige die Feier absagte, schlug ihm der Hass seiner „Freunde“ entgegen.**

Thomas Teuber von der Polizei Rotenburg bestätigte FOCUS

Quellen: 9 - 15

# Facebook-Partys




Quellen: 41

# Cyber-Mobbing

SPIEGEL ONLINE SCHULSPIEGEL

Login | Registrierung

Abi - und dann? | Querweltein | Leben U21 | Wissen

Home > SchulSPIEGEL > Mobbing > Cybermobbing auf Facebook: Schülerin erstattet Anzeige

## Klassenhass im Internet: "Du nervst, geh sterben"

*Von Heike Sonnberger*

**Morgens wurde Louisa, 14, in der Schule fertiggemacht, abends im Netz. Als ein Mitschüler sie via Facebook zum Selbstmord aufforderte, wechselte sie die Schule. Beratungsstellen kümmern sich um Mobbing-Opfer, Facebook behauptet, man reagiere schnell. Sozialarbeiter bezweifeln das.**

Freitag, 07.09.2012 – 10:33 Uhr

Drucken | Senden | Merken

Nutzungsrechte | Feedback

Kommentieren | 213 Kommentare

THEMA

Mobbing

Facebook

Quellen: 16 - 18

# Cyber-Mobbing

ONLINE FOCUS

Startseite | News | Kinderwunsch | Schwangerschaft | Geburt | Baby | Kind | Schule

Mobbing auf Facebook & Co.

Seite 1 / 3 weiter

## Warum sich Jugendliche im Netz gnadenlos schikanieren

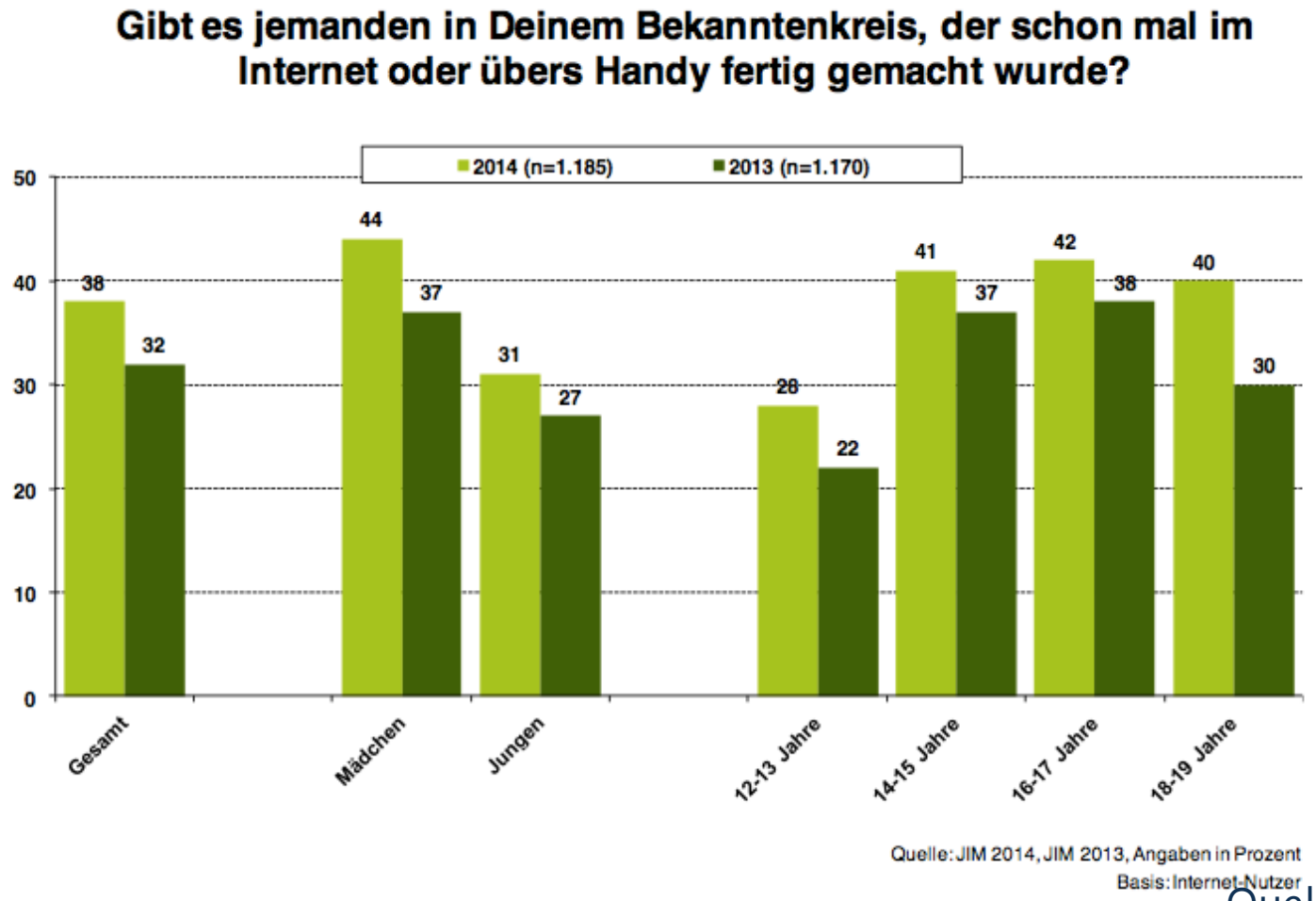
Donnerstag, 16.05.2013, 20:53 · von FOCUS-Online-Autorin Melania Botica

Teilen 0 9

**Sie beschimpfen, beleidigen, verleumden, demütigen und streuen Gerüchte. Das Internet ist ein idealer Tatort, gerade für jugendliche Mobber. Die Gründe, die sie zum Schikanieren veranlassen, sind einer Studie zufolge ebenso erschreckend wie überraschend.**

Quellen: 16 - 18

# Cyber-Mobbing




Quellen: 16 - 18

# Amanda Todd

Quellen: 19 + 20

# Sexting & Mobbing

- Sexting
  - Der Begriff "Sexting" setzt sich zusammen aus "Sex" und "texting" - dem englischen Wort für das Versenden von Textnachrichten. Jugendliche machen dabei erotische oder pornografische Bilder bzw. Videos von sich und verschicken sie per Handy an andere. [SCHAU HIN! 21]
  - Jeder Vierte hat schon mal Nacktfotos verschickt [23]
- Mobbing
  - Beim Cybermobbing werden andere in sozialen Netzwerken, auf Websites, in Chaträumen und Videoportalen oder per Handy beleidigt, bloßgestellt und bedroht. [SCHAU HIN! 22]
  - Mobbing ist zwar kein Straftatbestand, doch Beleidigung, Nötigung, Bedrohung und üble Nachrede sind es sehr wohl. [16]

Sexting unter Jugendlichen

# Ich will was von dir sehen

**Jugendliche verschicken ständig etwas per Smartphone - auch Sextings, Nacktbilder von sich selbst. Was aber, wenn die Fotos weitergeschickt werden?**

17.02.2014, von EVA-MARIA BERENDSEN

© ILLUSTRATION JAN BAZING

Sexting wird vor allem dann zur Gefahr, wenn die Bilder ohne Einverständnis weitergegeben werden

# Wäre das früher auch passiert?

- Smartphone inkl. Kamera
  - ständige Bereitschaft
  - schnelle Produktion von Fotos und Videos
  - schnelle Veröffentlichung im Internet (Soziale Medien)
- Soziale Medien
  - schnelle Verbreitung
  - potentielle Vervielfältigung
- Keine Grenzen mehr
  - Zeit: einmal veröffentlicht - für immer veröffentlicht
  - Ort: Ortswechsel hilft nicht mehr

# Mord

DIE WELT

Home | Video | Themen | Forum | English | DER SPIEGEL | SPIEGEL TV | Abo | Shop

Schlagzeilen | Wetter | TV-Programm | mehr ▼

Login | Registrierung

Montag, 03. September 2012

## Noch zu mild für 15-Jährigen?

# Höchststrafe im "Facebook-Mord"

**Ein Mädchen verbreitet im Internet Gerüchte über eine Freundin, die beiden liefern sich einen Schlagabtausch. Irgendwann greift die Freundin zu einem krassen Mittel: Sie stiftet einen Bekannten an, ihre Kontrahentin zu töten. Dieser gehorcht – und muss nun ins Gefängnis. "Du hast soziale und psychische Störungen", sagt ihm die Richterin.**

**in den Nieder... nicht klären: Wie konnte aus einem ...**

Quellen: 24 - 28

# Mord

Quellen: 24 - 28

# Grenzenloses Vertrauen

# Sicherheit?

13.01.2015 17:50 « Vorige | Nächste »

**Millionen Android-Geräte mit Sicherheitslücken auf Lebenszeit**

vorlesen / MP3-Download

(Bild: dpa, Christof Kerkmann)

**Eine Kernkomponente von Android wird auf Geräten mit älteren Versionen nicht mehr mit Patches versorgt. Dabei ist vor allem deren Standardbrowser Einfallstor für Angreifer.**

Google will Sicherheitslücken im bis Android 4.3 genutzten Standard-Browser von Android – genauer gesagt in dessen WebView-Komponente – nicht mehr stopfen.

Quellen: 32, 43 - 49

# **Smartphones:** Sicherheitslücke bedroht angeblich 950 Millionen Android-Geräte

Zimperium

Logo der Sicherheitslücke Stagefright: 95 Prozent aller Android-Geräte betroffen.

**"Die Mutter aller Android-Schwachstellen": So nennt ein Sicherheitsforscher eine neue Sicherheitslücke in Googles Betriebssystem. Per MMS könnten sich Hacker Zugang zu Millionen Smartphones verschaffen.**

Dienstag, 28.07.2015 – 16:09 Uhr

Drucken | Senden | Merken

Nutzungsrechte | Feedback

Kommentieren | 44 Kommentare

Googles Smartphone-Betriebssystem Android hat offenbar ein gravierendes Sicherheitsproblem. Die Sicherheitsfirma Zimperium hat eine Schwachstelle veröffentlicht, die es Hackern ermöglicht, ohne das Zutun des Nutzers per MMS auf die Daten von Android-Smartphones zuzugreifen. Bisher scheint die Schwachstelle jedoch noch nicht ausgenutzt zu werden.

Siche

# Sicherheitslücken im Android-Multimedia-System eskalieren

heise online 01.08.2015 18:09 Uhr – Dieter Brors vorlesen

**Die Schwachstellen im Multimedia-System sind gefährlicher als zuerst vermutet: Mit manipulierten MP4-Videos könnten Angreifer Kontrolle übers Smartphone erlangen.**

Vor wenigen Tagen hieß es noch, dass Angreifer mit präparierten Videos Android-Geräte lahm legen könnten. Doch es kommt noch schlimmer: Sicherheitsforscher von Trend Micro haben davor gewarnt, dass modifizierte MP4-Dateien das Multimedia-System von Android nicht nur zum Absturz bringen, sondern es auch für einen Heap Overflow anfällig sei. Darüber ließe sich Code einschleusen, der dann mit den Rechten des Mediaserver-Prozesses ausgeführt würde.

Damit eskaliert das potenzielle Denial-of-Service-Szenario zu einem weit schlimmeren, aus der Liga "Remote Code Execution". Betroffen sind alle Versionen des mobilen Betriebssystems von 4.0.1 bis 5.1.1. Laut Trend Micro sind diese Versionen im Einsatz auf 94 Prozent aller heute genutzten Android-Geräte.

ellen: 32, 43 - 49

# Sic

## Android: Und noch eine schwere Sicherheitslücke UPDATE

heise Security 12.08.2015 18:23 Uhr – Christian Kirsch vorlesen

(Bild: dpa, Britta Pedersen)

**Forscher von IBM haben in Googles mobilem Betriebssystem eine Lücke entdeckt, die über die Hälfte aller Android-Geräte betrifft. Sie erlaubt das Übernehmen privilegierter Prozesse durch einen Angreifer. Google hat die Lücke bereits geschlossen.**

Nach Stagefright und Certifi-gate haben IBM-Forscher nun eine dritte Schwachstelle in Android entdeckt, die zahlreiche Geräte betrifft. Sie findet sich in den Versionen 4.3 bis 5.1 einschließlich der Preview von Android M, insgesamt also mehr als der Hälfte aller Android-Devices. Ein Angreifer muss sein Opfer dazu bringen, eine präparierte App zu installieren. Sie verlangt scheinbar keine besonderen Zugriffsrechte, was fälschlich Sicherheit suggeriert.

# Xara-Schwächen in Mac OS X und iOS: Forscher zeigen gravierende Lücke in Apple-Systemen

**Forschern zufolge weisen Apples Betriebssysteme OS X und iOS schwere Sicherheitslücken auf. Apple weiß angeblich seit sechs Monaten davon, doch die Lücken bestehen weiter. Die Forscher brachten sogar verseuchte Apps im App Store unter.**

Mittwoch, 17.06.2015 – 16:24 Uhr

Drucken | Senden | Merken

Nutzungsrechte | Feedback

Kommentieren | 76 Kommentare

REUTERS

iPhone und Macbook (Archivbild): Sicherheitslücken in Tausenden Apps?

Das Fazit der Forschergruppe lässt an Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig: "Unsere Studie bringt eine Reihe von unerwarteten, sicherheitskritischen Fehlern zutage", und zwar mit potenziell "verheerenden Auswirkungen": "Vollständige Offenlegung der sensibelsten Nutzerinformationen (zum Beispiel Passwörter) gegenüber einer Schad-App." Nachzulesen ist das nun in einem online verfügbaren Fachartikel (PDF). Die Lücken sind nach derzeitigem Kenntnisstand weiterhin vorhanden.

THEMA
Apple

Computersicherheit
iPod
iPhone
Apple-Tablet
IT-Branche

Alle Themenseiten

APPLE

99,22€ -0,48 € -0,48% Intraday ▼

# Thunderstrike 2: Computerwurm nistet sich in Apple-Hardware ein

Matthias Kremp

Apple-Schnittstelle Thunderbolt: Der Schädling kann über Computerzubehör verbreitet werden

**Computerexperten haben eine Schadsoftware entwickelt, die auf Apple-Rechnern sogar das Formatieren der Festplatte übersteht. Zum Glück ist das Ganze nur ein Forschungsprojekt - im Gegensatz zu einer anderen aktuellen Sicherheitslücke.**

Dienstag, 04.08.2015 – 14:01 Uhr

Drucken | Senden | Merken

Nutzungsrechte | Feedback

Kommentieren | 51 Kommentare

THEMA
Computersicherheit

Zwei aktuelle Meldungen rütteln an dem Mythos, dass man bei Apple-Computern keine Angst vor Hackerangriffen haben muss. Eine davon ist ein Forschungsprojekt, genannt "Thunderstrike 2". Wie die entsprechende Lücke funktioniert, haben die US-Forscher Xeno Kovah, Trammell Hudson und Corey Kallenberg dem Tech-Magazin "Wired" gezeigt.

Die Technik der drei Experten umgeht auf perfide Weise allerlei Sicherheitsvorkehrungen, mit denen man sich gegen Angriffe schützen

# Gehacktes Kinderspielzeug öffnet Garagentore

heise online 04.06.2015 18:32 Uhr – Denise Bergert vorlesen

Dieses unscheinbare Kinderspielzeug kann einfache Garagentoröffner austricksen, indem es alle möglichen Codes durchprobiert. (Bild: Samy Kamkar )

**Garagentoröffner mit feststehenden Codes lassen sich mit dem von Sicherheitsexperte Samy Kamkar modifizierten Kinderspielzeug IM-ME in kurzer Zeit austricksen.**

Sich

Jeep aus der Ferne gehackt

# Albtraum ferngesteuertes Auto

Stand: 24.07.2015 01:02 Uhr

**Selbstparkende Autos, intelligente Bremssysteme - Hersteller weltweit setzten auf immer mehr Software in Pkws. Doch was dem Fahrer Komfort bringen soll, birgt Risiken - wie US-Hacker nun bewiesen haben. In einem Test haben sie die Kontrolle über ein Fahrzeug übernommen.**

*Von Jens Eberl und Markus Schmidt, WDR*

**Hacker übernehmen Kontrolle über fahrendes Auto**
tagesthemen 22:15 Uhr, 24.07.2015, Jens Eberl/Markus Schmidt, WDR

en: 32, 43 - 49

# Datenschutz?

- Der Datenschutz ist nicht dazu da, unsere Daten zu schützen.
- Der Datenschutz ist dazu da, uns in die Lage zu versetzen, unsere Daten zu schützen.
- Also müssen wir unsere Daten immer noch selbst schützen!

Quellen: 34 - 36

# Datenschutz?

[…] To be clear: you retain all of your ownership rights in your Status Submissions, but you have to have the rights in the first place. However, by submitting the Status Submission to , you hereby grant a worldwide, non-exclusive, royalty-free, sublicenseable and transferable license to use, reproduce, distribute, prepare derivate works of, display, and perform the Status Submission in connection with the Service and (and ist successor‘s) business, including without limitation for promoting and redistributing part or all of the Service (and derivate works thereof) in any media formats and through any media channels. […]

AGB: §3 B II

Quellen: 34 - 36

# Integrität?

Newsletter | Mobil | manager lounge

Begriff Kurs

SPIEGEL ONLINE NETZWELT

Login | Registrierung

Politik | Wirtschaft | Panorama | Sport | Kultur | Netzwelt | Wissenschaft | Gesundheit | einestages | Karriere | Uni | Reise | Auto | Stil

Nachrichten > Netzwelt > Web > Facebook > Facebook-Experiment: Ärger um manipulierte Newsfeeds

**Manipulierte Newsfeeds: Facebook-Nutzer empört über Psycho-Experiment**

**Die zentrale Neuigkeitenseite bei Facebook wurde für eine Studie bei Hunderttausenden Nutzern manipuliert: Sie bekamen ein verzerrtes Bild von der Stimmung ihrer Freunde vorgesetzt. Die Nutzer sind empört.**

1 Sonntag, 29.06.2014 – 11:31 Uhr

Intraday 3 Monate

66,60

Quellen: 37 – 39, 50

Inte

# Deutsche Verbraucherschützer klagen gegen Facebook

heise online 06.05.2015 11:51 Uhr vorlesen

(Bild: dpa, Jens Büttner)

**Ende Februar hatten Verbraucherschützer Facebook wegen seiner neuen Nutzungsregeln abgemahnt – und stießen bei dem sozialen Netzwerk auf Granit. Jetzt wollen die Verbraucherschützer vor Gericht.**

Im Streit über die Nutzungsregeln von Facebook haben sich deutsche Verbraucherschützer zu einer Klage gegen das weltgrößte Online-Netzwerk entschlossen. Facebook habe die geforderte Unterlassungserklärung nicht abgegeben, erklärte eine Sprecherin vom Verbraucherzentrale Bundesverband (VZBV) der Deutschen Presse-Agentur. "Der VZBV wird die Angelegenheit gerichtlich klären lassen und prüft derzeit den Umfang der Klageerhebung."

Die Verbraucherschützer hatten Facebook bereits Ende Februar wegen 19 Klauseln in den Datenschutz- und Nutzungsregeln abgemahnt, die sie für unzulässig halten.

# Messenger

[…] To be clear: you retain all of your ownership rights in your Status Submissions, but you have to have the rights in the first place. However, by submitting the Status Submission to WhatsApp, you hereby grant WhatsApp a worldwide, non-exclusive, royalty-free, sublicenseable and transferable license to use, reproduce, distribute, prepare derivate works of, display, and perform the Status Submission in connection with the WhatsApp Service and WhatsApp‘s (and ist successor‘s) business, including without limitation for promoting and redistributing part or all of the WhatsApp Service (and derivate works thereof) in any media formats and through any media channels. […]

AGB: §3 B II

Quellen: 34, 51 – 57

# WhatsApp Nutzungsbedingungen und Datenschutzerklärung

23. JUNI 2015 | NOCH KEIN KOMMENTAR | VON DR. DATENSCHUTZ

FACHBEITRAG

Immer wieder richten besorgte Nutzer die Frage an uns, ob **WhatsApp** eigentlich vertrauenswürdig sei, welches Risiko man bei der Nutzung eingehe und was zu beachten sei. Darum haben wir sowohl die **Nutzungsbedingungen** als auch die **Datenschutzhinweise** des Messenger-Dienstes für Sie unter die Lupe genommen. Im Folgenden zeigen wir auszugsweise die aus unserer Sicht wichtigsten Punkte auf.

MEISTGELESE

Wha
Antv
Frag

Arb

Goc
date

Date
zu v

Dat
für

FOLGEN SIE U

Mess

HAMBURGER MORGEN POST

FR 19° SA 17° SO 17°

Jobs | Werben | RSS |

HAMBURG | UMLAND | SPORT | NEWS | AUSGE

Digital | Gesundheit | Familie | Motor | Reise | Lust & Lieb

# DIGITAL

Informationen zu Smartphones, Apps und anderen digitalen Trends

DATUM: 5.6.2015

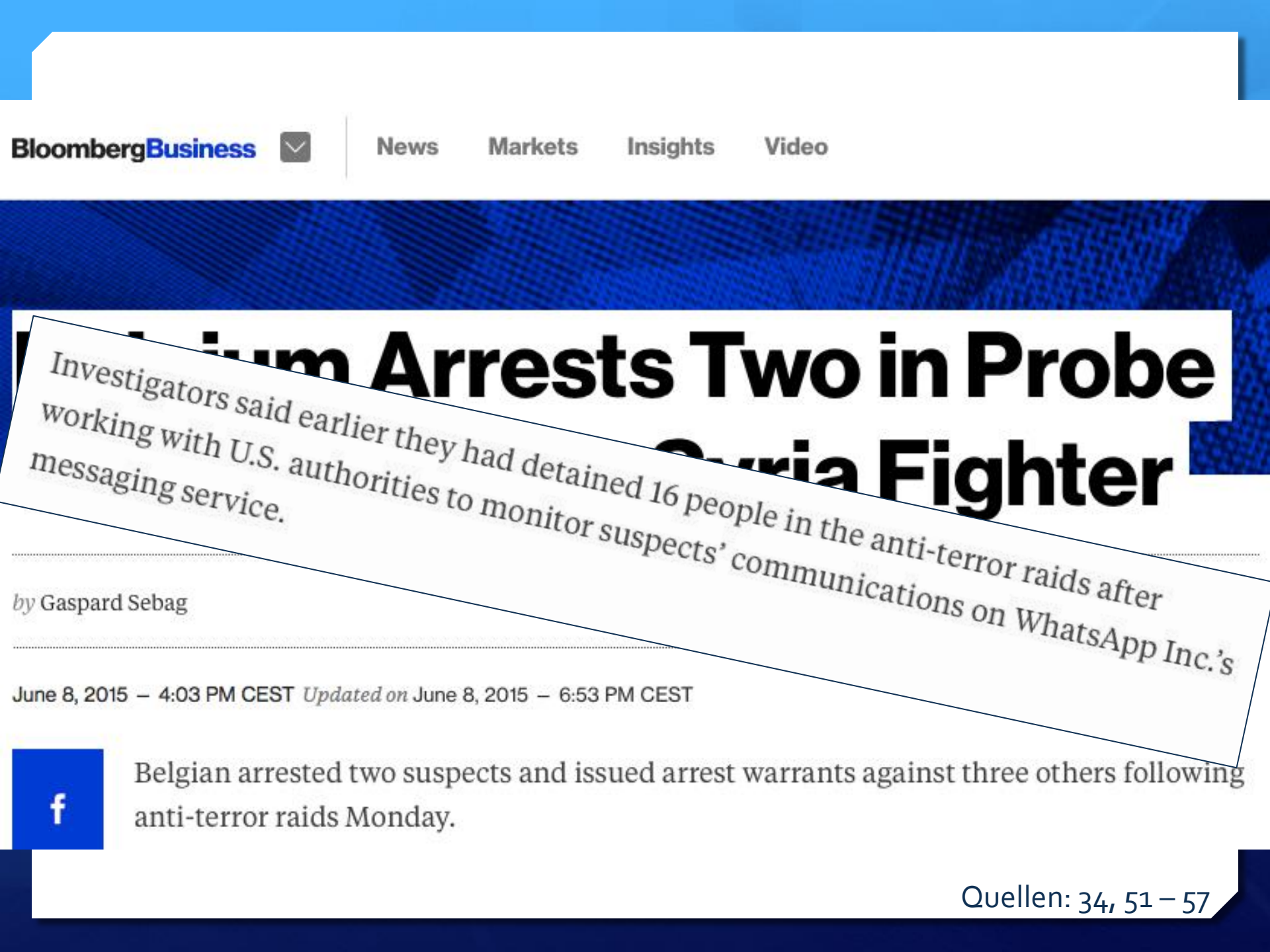
EMPFEHLEN | DRUCKEN | KONTAKT

E-MAIL | TEILEN | EMPFEHLEN | TWITTERN

VERBRAUCHZENTRALE

## Achtung! Fiese Abofallen bei WhatsApp

len: 34, 51 – 57




Quellen: 34, 51 – 57

# Messenger im Test: Sicherheit von WhatsApp, Telegram, Line und Co.

Speziell für das Thema Sicherheit hat die PSW-Studie ein Ranking erstellt. In die Wertung gingen Verschlüsselung, Quellcode-Offenlegung, Datenschutz, AGB, XMPP-Unterstützung und Jugendfilter (letzterer fehlt bei allen Testkandidaten) ein. Die Plätze:

1. **Threema, Cryptocat, surespot**
2. **ChatSecure, TextSecure**
3. **myENIGMA, Chadder**
4. **schmoose**
5. **Telegram**
6. **WhatsApp, LINE, WeChat**

STIFTUNG WARENTEST: DIE BESTEN MESSENGER-DIENSTE

# Deutscher Anbieter schlägt WhatsApp und Co.

30.07.2015 - 14:43 Uhr

**Instant Messages über Messenger-Apps sind längst beliebter als die gute alte SMS. In seiner aktuellen Ausgabe (Heft 08/15) hat Stiftung Warentest jetzt solche Apps für Android und iOS unter die Lupe genommen.**

Den Testsieg holte sich der deutsche Messenger Hoccer (für iOS und Android, Note 1,9), dicht gefolgt von Threema (für iOS und Android) aus der Schweiz (Note 2,0). WhatsApp (für iOS und Android) und der Facebook Messenger (für iOS und Android) landeten auf den letzten Plätzen.

Foto: facebook messenger, Threema, FR, texturer.com

# Spotify aktualisiert AGB und will mehr über seine Nutzer wissen

heise online 20.08.2015 17:19 Uhr – Axel Kannenberg vorlesen

(Bild: dpa, Ole Spata)

**Spotify wird neugieriger: In den neuen Nutzungs- und Datenschutzbestimmungen erlaubt sich das Unternehmen, mehr Informationen über Nutzer zu sammeln und bei Gratishörern auch an Dritte weiterzugeben.**

# Ausspionieren

Zombies, Run!
Gesundheit & Fitness
3,84 €

Suche mein Arzneimittel
Medizin
Gratis

Gesund & Fit
Gesundheit & Fitness
Gratis

Noom Coach - Gesund Abnehmen
Gesundheit & Fitness
Gratis

Drink Water - Trink Wecker
Gesundheit & Fitness
Gratis

Sleep Better Runtastic Schlaf
Gesundheit & Fitness
Gratis

Instant Heart Rate - Android App
Gratis

Moves
Gesundheit & Fitness
Gratis

Pollenflug-Vorhersage
Gesundheit & Fitness
Gratis

Freeletics
Gesundheit & Fitness
Gratis

Kalorienzähler - MyFitnessPal
Gesundheit & Fitness
Gratis

7Mind Meditation & Achtsamkeit
Gesundheit & Fitness
Gratis

AOK Plus Fitnessmanager - And…
Gratis

iMapMyRIDE Reiten Radfahren
Gesundheit & Fitness
Gratis

Der Nichtraucher Coach
Gesundheit & Fitness
Gratis

Kalorienzähler von FatSecret
Gesundheit & Fitness
Gratis

Runtastic Laufen & Fitness
Gesundheit & Fitness
Gratis

( OFFTIME ) - Life unplugged.
Effizienz
Gratis

Quellen: 58 - 65

# Generali will Krankenversicherte per Fitness-Rabatt-App beobachten

heise online 14.07.2015 17:30 Uhr – Stefan Krempl vorlesen

Was genau die App der Krankenversicherung tracken wird, ist bisher unklar. (Bild: c't)

**Die Krankenversicherung der Generali lässt sich von Protesten von Verbraucher- und Datenschützern nicht abhalten: Ab 2016 will sie Kunden belohnen, die Informationen über ihren Lebensstil per App preisgeben.**

# Datenschutzbeauftragte Voßhoff warnt vor Fitness-Apps von Krankenkassen

heise online 16.07.2015 11:33 Uhr vorlesen

Andrea Voßhoff (Bild: Oliver Berg, dpa)

**Krankenkassenmitglieder sollten die langfristigen Gefahren bedenken, die es mit sich bringt, Daten zu offenbaren, sagt Deutschlands oberste Datenschützerin.**

# Vorratsdatenspeicherung

Das staatlich angeordnete anlasslose Sammeln personenbezogener Kommunikationsdaten ist ein Lieblingsprojekt fast aller Regierungen. Totalitäre Staaten führen solch eine Überwachung einfach durch, in mehr oder weniger demokratischen wird versucht, die Vorratsdatenspeicherung mit dem Schreckgespenst "Terror" zu legitimieren.

In Deutschland wurde 2007 das "Gesetz zur Neuregelung der Telekommunikationsüberwachung und anderer verdeckter Ermittlungsmaßnahmen sowie zur Umsetzung der Richtlinie 2006/24/EG" beschlossen. 2010 kassierte das Bundesverfassungsgericht das Gesetz und damit vorerst die Vorratsdatenspeicherung. Im Jahr 2014 zog der Europäische Gerichtshof nach und kippte auch die zugehörige Richtlinie der EU. Das hat die Bundesregierung aber nicht davon abgebracht, es noch einmal zu versuchen und einen neuen Gesetzentwurf vorzulegen.

Quellen: 58 - 65

# Ausspionieren

**Anzahl der Mordopfer in Deutschland von 2000 bis 2014**

Die Statistik zeigt die Anzahl der Mordopfer (vollendete Taten) in Deutschland in den Jahren von 2000 bis 2014. Im Jahr 2014 gab es in Deutschland 298 Mordopfer.

Abgebildet werden die Opfer eines Mordes gemäß § 211 StGB. Demnach ist der Tatbestand des Mordes erfüllt, wenn aus Mordlust, zur Befriedigung des Geschlechtstriebs, aus Habgier oder sonst aus niedrigen Beweggründen, heimtückisch oder grausam oder mit gemeingefährlichen Mitteln oder um eine andere Straftat zu ermöglichen oder zu verdecken, ein Mensch getötet wird.

Quellen: 58 - 65

AOK schlägt Alarm

# Jährlich 18.800 Tote durch Behandlungsfehler

Aktualisiert am Dienstag, 21.01.2014, 11:59

Organisationsprobleme, Stress, zu risikofreudige Chirurgen - das führt nach Meinung von Ärztevertretern zu Behandlungsfehlern in Krankenhäusern dpa

**Infektionen, falsche Medikamente oder der vergessene OP-Handschuh: Jährlich beschweren sich Zehntausende Patienten über Behandlungsfehler. Ein neuer Report zeigt, wie gefährdet Patienten tatsächlich sind.**

Zehntausende Patienten beschweren sich jedes Jahr wegen Verdachts auf Ärzte- oder andere Behandlungsfehler. Die meisten Versicherten fühlen sich dabei in der Klinik falsch behandelt. In einer neuen Studie werden die Risiken beleuchtet. **Der AOK-Krankenhausreport** analysiert, welchen gesundheitlichen Gefahren Patienten ausgesetzt sind. Hintergrund ist laut AOK, dass etwa bei jeder hundertsten Behandlung ein Fehler passiert. Das wären bei zuletzt rund 18,6 Millionen Klinikfällen pro Jahr knapp 190.000 Behandlungen mit Problemen.

## Mehr Tote durch Ärztefehler als durch Verkehr

Die Folgen könnten von gesundheitlichen Beschwerden bis zum Tod reichen. „So sterben jedes Jahr mehr Menschen durch Fehler im Krankenhaus als durch Unfälle im Straßenverkehr“, so die AOK. Jährlich sterben in deutschen Kliniken rund 18.800 Menschen durch Behandlungsfehler. Das sind etwa

# US-Geheimdienst hatte direkten Zugriff auf deutsche Telekommunikation

heise online 05.09.2015 12:26 Uhr – Nico Jurran vorlesen

**Nicht die NSA, aber offenbar die CIA hatte einem Spiegel-Bericht zufolge mehrere Jahre direkten und möglicherweise ungefilterten Zugriff auf deutschen Telefon- und Faxverkehr. Das widerspricht bisherigen Aussagen von BND-Mitarbeitern.**

# Und nun?

# Zusammenfassung

- Grenzenlose Möglichkeiten
  - Unendlich viele Soziale Medien
  - Always ON
- Grenzenlose Gefahren
  - Was soziale Netzwerke verraten (positiv / negativ)
  - Facebook-Partys
  - Cyber-Mobbing / Sexting
  - Mord (Facebook-Mord)
- Grenzenloses Vertrauen
  - Sicherheit?
  - Datenschutz? -> Wir müssen unsere Daten selbst schützen!
  - Integrität?
- Und nun?

# Was können Eltern tun?

- Sinnlos
  - Die Nutzung sozialer Medien verbieten [42].
- Sinnvoll
  - Viele Tipps auf www.schau-hin.info [40].
- Seien Sie Vorbild !!!

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

# Quellen 1


1. https://www.iconfinder.com (besucht am 06.02.2015)
2. http://www.twelveskip.com/resources/icons/1091/boxxed-flat-social-media-icons (besucht am 06.02.2015)
3. http://www.chip.de (besucht am 06.02.2015)
4. http://www.giga.de/hardware/apple-watch/ (besucht am 06.02.2015)
5. Bild (28.12.2014):http://www.bild.de/regional/duesseldorf/whatsapp/verletzter-dank-whatsapp-gerettet-39121052.bild.html (besucht am 06.02.2015)
6. Chip (29.12.2014):http://www.chip.de/news/WhatsApp-rettet-Leben-Feuerwehr-ortet-Verletzten-via-Messenger_75263222.html (besucht am 06.02.2015)
7. NDR, Phillipp Henning & Jörg Hilbert (19.08.2014): „Was soziale Netzwerke verraten"http://orig.www.ndr.de/fernsehen/sendungen/panorama3/Facebook-Schock-Was-soziale-Netzwerke-verraten,socialmedia134.html (besucht am 24.02.2015)
8. Spiegel (12.08.2011):http://www.spiegel.de/netzwelt/netzpolitik/oeffentliche-einladungen-facebook-warnt-vor-facebook-partys-a-779813.html (besucht am 06.02.2015)
9. http://www.rp-online.de/thema/facebook-party/ (besucht am 06.02.2015)
10. Welt (24.07.2011):http://www.welt.de/vermischtes/kurioses/article13504254/Ausgeladene-Gaeste-verursachen-50-000-Euro-Schaden.html (besucht am 06.02.2015)

# Quellen 2


11. Focus (20.06.2011):http://www.focus.de/panorama/welt/der-haken-mit-dem-haekchen-facebook-will-riesenpartys-nicht-vorbeugen_aid_638572.html (besucht am 06.02.2015)
12. Spiegel (16.08.2012):http://www.spiegel.de/schulspiegel/leben/facebook-partys-polizei-geht-gegen-veranstalter-und-teilnehmer-vor-a-849393.html (besucht am 06.02.2015)
13. Tagesspiegel (11.07.2014): http://www.tagesspiegel.de/berlin/brandenburg/feier-bei-berlin-eskaliert-200-jugendliche-randalieren-auf-facebook-party/10185420.html (besucht am 06.02.2015)
14. Wikipedia: https://de.wikipedia.org/wiki/Project_X_%282012%29 (besucht am 06.02.2015)
15. Focus (14.10.2012):http://www.focus.de/panorama/welt/facebook-party-abgesagt-18-jaehriger-begeht-selbstmord-mobbing-nach-absage_id_2241674.html (besucht am 06.02.2015)
16. Spiegel (07.09.2012): http://www.spiegel.de/schulspiegel/cybermobbing-auf-facebook-schuelerin-erstattet-anzeige-a-853596.html (besucht am 07.02.2015)
17. Focus (16.05.2013):http://www.focus.de/familie/mobbing/mobbing-auf-facebook-co-warum-sich-jugendliche-im-netz-schikanieren_id_2541457.html (besucht am 07.02.2015)

# Quellen 3


18. Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (2014): „JIM-Studie 2014 – Jugend, Information, (Multi-) Media", http://www.mpfs.de/fileadmin/JIM-pdf14/JIM-Studie_2014.pdf (besucht am 07.02.2015)
19. YouTube (07.09.2012): https://www.youtube.com/watch?v=vOHXGNx-E7E (besucht am 07.02.2015)
21. Wikipedia: https://de.wikipedia.org/wiki/Amanda_Todd (besucht am 07.02.2015)
22. SCHAU-HIN (19.04.2013):http://www.schau-hin.info/news/artikel/nacktbilder-aufs-handy-phaenomen-sexting.html (besucht am 07.02.2015)
23. SCHAU-HIN: http://www.schau-hin.info/extrathemen/cybermobbing.html (besucht am 07.02.2015)
24. FAZ (17.02.2014):http://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/sexting-unter-jugendlichen-ich-will-was-von-dir-sehen-12804044.html (besucht am 07.02.2015)
25. Welt (12.11.2012): http://www.welt.de/vermischtes/weltgeschehen/article110967407/Hoechststrafe-fuer-Anstiftung-zum-Facebook-Mord.html (besucht am 07.02.2015)
25. Spiegel (03.09.2012): http://www.spiegel.de/panorama/justiz/facebook-mord-von-arnheim-angeklagter-zur-hoechststrafe-verurteilt-a-853688.html (besucht am 07.02.2015)

# Quellen 4


26. ntv (03.09.2012):http://www.n-tv.de/panorama/Hoechststrafe-im-Facebook-Mord-article7125026.html (besucht am 07.02.2015)
27. Spiegel (21.08.2012):http://www.spiegel.de/panorama/justiz/teenager-in-den-niederlanden-gaben-wegen-beleidigung-mord-in-auftrag-a-851203.html (besucht am 07.02.2015)
28. Stern (12.07.2014): http://www.stern.de/digital/online/mord-an-familie-auf-facebook-bestellt-19-jaehrige-heuert-aus-versehen-tante-als-killer-an-2116563.html (besucht am 07.02.2015)
29. Spiegel (01.09.2014):http://www.spiegel.de/panorama/leute/jennifer-lawrence-kirsten-dunst-rihanna-hacker-raubt-nacktfotos-a-989139.html (besucht am 10.02.2015)
30. Spiegel (03.09.2014):http://www.spiegel.de/netzwelt/web/hacker-klauen-nacktfotos-von-promis-laut-apple-keine-luecke-bei-icloud-a-989545.html (besucht am 10.02.2015)
31. Bild (25.01.2015):http://www.bild.de/news/ausland/aktfotografie/mit-diesen-bildern-wehrt-sich-emma-gegen-nacktfotos-im-netz-39484148.bild.html (besucht am 10.02.2015)

# Quellen 5


32. Heise (13.01.2015):http://www.heise.de/newsticker/meldung/Millionen-Android-Geraete-mit-Sicherheitsluecken-auf-Lebenszeit-2517130.html (besucht am 10.02.2015)
33. Bild (28.01.2015):http://www.bild.de/ratgeber/kind-familie/datensicherung/wie-bringe-ich-meinem-kind-handy-bei-39529444.bild.html (besucht am 10.02.2015)
34. http://www.whatsapp.com/legal/ (besucht am 10.02.2015)
35. Datenschutzbeauftragter Info (15.01.2015):https://www.datenschutzbeauftragter-info.de/whatsapp-und-datenschutz-antworten-auf-die-wichtigsten-fragen/ (besucht am 10.02.2015)
36. Spiegel (14.11.2014):http://www.spiegel.de/netzwelt/web/whatsapp-facebook-apple-so-kurios-sind-die-agb-nutzungsbedingungen-a-1002795.html (besucht am 10.02.2015)
37. Manager Magazin (29.06.2014):http://www.manager-magazin.de/unternehmen/it/studie-facebook-manipulierte-newsfeeds-nutzer-empoert-a-978162.html (besucht am 10.02.2015)
38. Spiegel (29.06.2014):http://www.spiegel.de/netzwelt/web/facebook-experiment-aerger-um-manipulierte-newsfeeds-a-978147.html (besucht am 10.02.2015)

# Quellen 6


39. Spiegel (30.06.2014):http://www.spiegel.de/netzwelt/web/kommentar-facebook-ist-ein-permanentes-psycho-experiment-a-978300.html (besucht am 10.02.2015)
40. http://www.schau-hin.info/ (besucht am 10.02.2015)
41. Facebook: https://www.facebook.com/events/upcoming (besucht am 28.08.2015) - Ankündigung einer Veranstaltung im eingeloggten Zustand
42. Welt (30.03.2015): http://www.welt.de/gesundheit/psychologie/article138919381/Wie-Sie-ihr-Kind-wirklich-vor-Sexting-und-Co-schuetzen.html (besucht am 28.08.2015)
43. Spiegel (28.07.2015): http://www.spiegel.de/netzwelt/gadgets/android-sicherheitsluecke-bedroht-angeblich-950-millionen-geraete-a-1045619.html (besucht am 28.08.2015)
44. Heise (01.08.2015): http://www.heise.de/newsticker/meldung/Sicherheitsluecken-im-Android-Multimedia-System-eskalieren-2766925.html (besucht am 28.08.2015)
45. Heise (12.08.2015): http://www.heise.de/newsticker/meldung/Android-Und-noch-eine-schwere-Sicherheitsluecke-2777648.html (besucht am 28.08.2015)
46. Spiegel (17.06.2015): http://www.spiegel.de/netzwelt/gadgets/xara-schwaechen-in-mac-os-x-und-ios-schwere-sicherheitsluecke-a-1039317.html (besucht am 28.08.2015)

# Quellen 7


47. Spiegel (04.08.2015): http://www.spiegel.de/netzwelt/gadgets/thunderstrike-2-forscher-entwickeln-fast-unzerstoerbaren-mac-wurm-a-1046597.html (besucht am 28.08.2015)
48. Heise (04.06.2015): http://www.heise.de/newsticker/meldung/Gehacktes-Kinderspielzeug-oeffnet-Garagentore-2679360.html (besucht am 28.08.2015)
49. Tageschau (24.07.2015): http://www.tagesschau.de/wirtschaft/hacker-auto-101.html (besucht am 28.08.2015)
50. Heise (06.05.2015): http://www.heise.de/newsticker/meldung/Deutsche-Verbraucherschuetzer-klagen-gegen-Facebook-2635155.html (besucht am 04.09.2015)
51. Datenschutzbeauftragter-Info (23.06.2015): https://www.datenschutzbeauftragter-info.de/whatsapp-nutzungsbedingungen-und-datenschutzerklaerung/ (besucht am 04.09.2015)
52. Mopo (05.06.2015): http://www.mopo.de/digital/verbrauchzentrale-achtung--fiese-abofallen-bei-whatsapp,5066770,30877302.html (besucht am 04.09.2015)
53. Bloomberg (8.6.2015): http://www.bloomberg.com/news/articles/2015-06-08/belgium-arrests-16-in-terror-raid-triggered-by-whatsapp-messages (besucht am 04.09.2015)

# Quellen 8


54. GIGA (2014): http://www.giga.de/apps/threema/specials/messenger-test-threema-whatsapp-telegram-chadder-line-und-mehr-im-vergleich/page/2/ (besucht am 04.09.2015)
55. Bild (30.07.2015): http://www.bild.de/digital/smartphone-und-tablet/stiftung-warentest/stiftung-warentest-messenger-whatsapp-test-41992768.bild.html (besucht am 04.09.2015)
56. Stiftung Warentest (14.08.2015): https://www.test.de/Messenger-Apps-Ein-Aussenseiter-schlaegt-WhatsApp-Co-4884453-0/ (besucht am 04.09.2015)
57. Heise (20.08.2015): http://www.heise.de/newsticker/meldung/Spotify-aktualisiert-AGB-und-will-mehr-ueber-seine-Nutzer-wissen-2787076.html (besucht am 04.09.2015)
58. Chip (2015): http://beste-apps.chip.de/specials/die-besten-fitness-apps-fuer-android,18405676/ (besucht 04.09.2015)
59. Heise (14.07.2015): http://www.heise.de/newsticker/meldung/Generali-will-Krankenversicherte-per-Fitness-Rabatt-App-beobachten-2750276.html (besucht am 04.09.2015)
60. Heise (16.07.2015): http://www.heise.de/newsticker/meldung/Datenschutzbeauftragte-Vosshoff-warnt-vor-Fitness-Apps-von-Krankenkassen-2751457.html (besucht am 04.09.2015)

# Quellen 9


61. Heise (2015): http://www.heise.de/thema/Vorratsdatenspeicherung (besucht am 04.09.2015)
62. Spiegel (25.03.2015): http://www.spiegel.de/netzwelt/netzpolitik/kommentar-gegen-vorratsdatenspeicherung-vds-a-1025323.html (besucht am 04.09.2015)
63. Heise (05.09.2015): http://www.heise.de/newsticker/meldung/US-Geheimdienst-hatte-direkten-Zugriff-auf-deutsche-Telekommunikation-2806227.html (besucht am 05.09.2015)
64. Statistika (2015): http://de.statista.com/statistik/daten/studie/2229/umfrage/mordopfer-in-deutschland-entwicklung-seit-1987/ (besucht am 05.09.2015)
65. Focus (21.01.2014): http://www.focus.de/gesundheit/news/aerztepfusch-krankenhaus-studie-behandlungsfehler-krankenhaus-chirurgen-lieben-risiko-2_id_3556871.html (besucht am 05.09.2015)